

## Anmeldung

### 8. Praxistag

#### Fiberoptische Intubation

Samstag, 22.11.2025, 10:00 – 16:00 Uhr

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Klinik: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte ausgefüllt senden an:

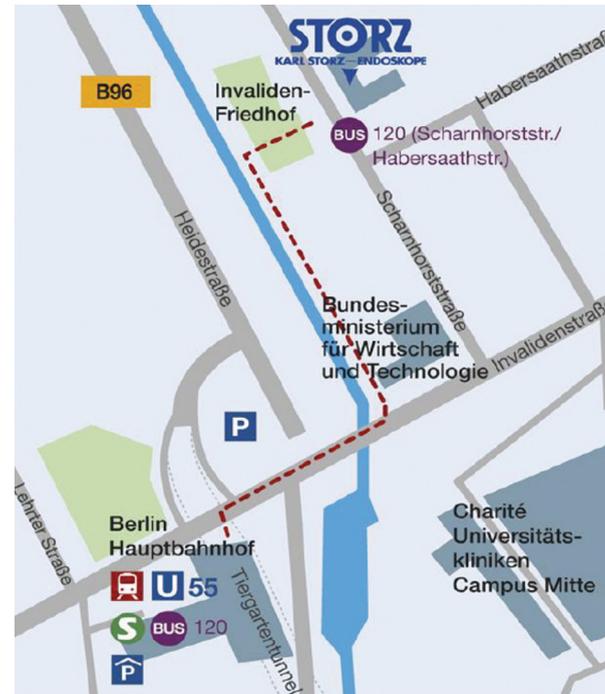
**Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus**  
Sekretariat Anästhesie und Intensivmedizin  
Paretzer Straße 12, 10713 Berlin

Frau C. Grusdat  
TEL 030 82 72-2242 / FAX 030 8272 29 2242  
[anaesthesie@sankt-gertrauden.de](mailto:anaesthesie@sankt-gertrauden.de)

Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung respektive der Zahlungseingang.

Es stehen insgesamt 18 Teilnahmeplätze zur Verfügung.

## Veranstaltungsort

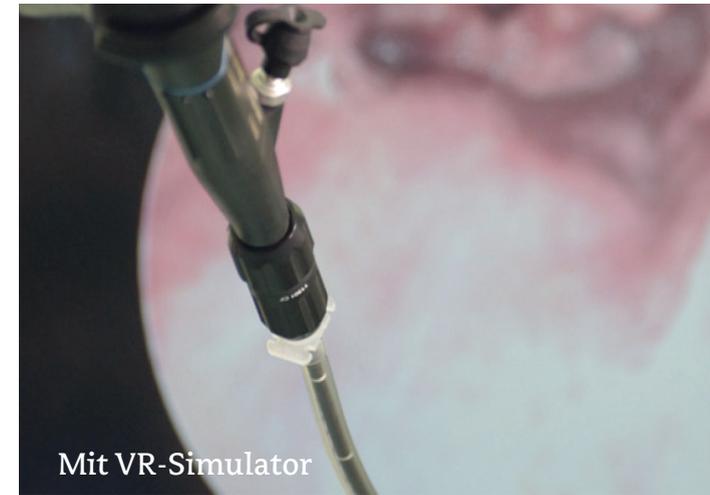


**KARL STORZ SE & CO. KG**  
Besucher- und Schulungszentrum Berlin  
Scharnhorststraße 3, 10115 Berlin

**Übersicht Fußwege**  
U-Bahn-Station Naturkundemuseum (U6):  
ca. 10 Minuten zu Fuß

Berlin Hauptbahnhof (Fern- und S-Bahn):  
ca. 12 Minuten zu Fuß

Tram-/Bus-Station Invalidenpark:  
ca. 6 Minuten zu Fuß



Mit VR-Simulator

### 8. Praxistag

## FIBEROPTISCHE INTUBATION

Samstag, 22.11.2025

10:00 – 16:00 Uhr

**KARL STORZ SE & CO. KG**  
Besucher- und Schulungszentrum Berlin  
Scharnhorststraße 3, 10115 Berlin

#### Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Chefärzte: Prof. Dr. med. J. Weimann

Dr. med. T. Reinhart

Wiss. Leitung: Dr. med. C. Kemps, FCAI

## Programm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für den erwartet schwierigen Atemweg empfiehlt unsere Fachgesellschaft eine Sicherung des Atemweges unter Erhalt der Spontanatmung. Es wird sich auf die Intubation unter Verwendung der flexiblen Fiberoptik bezogen. Ein solches Vorgehen wird auch von den meisten anderen europäischen, sowie der kanadischen, amerikanischen und australischen Fachgesellschaften empfohlen.

Trotz bestehender Indikation kommt die Technik der fiberoptischen Wachintubation viel zu selten zur Anwendung. Der Grund für den zurückhaltenden Einsatz der fiberoptischen Wachintubation ist größtenteils in der fehlenden Vertrautheit mit dem Verfahren zu suchen.

Der Praxistag soll den Teilnehmenden das Verfahren erneut vorstellen. In kleinen Gruppen sollen an den Arbeitsstationen Erlerntes geübt, die Fingerfertigkeit im Umgang mit der flexiblen Fiberoptik herausgebildet und wichtige Schritte der Technik verinnerlicht werden. Begleitend stellen die Referent\*innen die Lokalanästhesie zur Wachintubation vor und zeigen Tipps und Tricks aus der Praxis, aber auch Fallstricke dieser Technik auf.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen.  
**Dr. Christoph Kemps, FCAI**

10:00 Uhr	<b>Registrierung</b>
10:15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. med. Jörg Weimann, DEAA
10:20-10:50 Uhr	<b>Einführung</b> Dr. med. Christoph Kemps, FCAI
10:50-12:30 Uhr	<b>Arbeitsstation</b>
12:30-13:00 Uhr	<b>Lokalanästhesie</b> Dr. med. Katharina Pflug
13:00-13:30 Uhr	- Mittagspause -
13:30-14:00 Uhr	<b>Die Fiberoptische Wachintubation</b> Dr. med. Christoph Kemps, FCAI
14:00-15:00 Uhr	<b>Arbeitsstation</b>
15:00-15:30 Uhr	<b>Der schwierige Atemweg aus der Sicht des HNO-Arztes</b> Jan Lindemann
15:30-16:00 Uhr	<b>Arbeitsstation</b>

## Referent\*innen / Tutor\*innen

### **Dr. med. Katharina Pflug**

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin  
Alexianer St.Gertrauden-Krankenhaus

### **Carlotta Ris**

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin  
Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus

### **Ailin Creutz**

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin  
Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus

### **Dr.med.Stephan Neidhardt-Ennuschat**

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin  
Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus

### **Jan Lindemann**

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus

### **Dr. med. Christoph Kemps, FCAI**

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin  
Alexianer St. Gertrauden-Krankenhaus

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro.

Bei der Berliner Ärztekammer wurden vorläufig Fortbildungspunkte beantragt. In den letzten Jahren wurden jeweils 8 CME-Punkte gewährt.

Bitte denken Sie an Ihr Barcode-Etikett